

V0156/22

**Sportgroßveranstaltungen 2022; City-Triathlon und Halbmarathon, Streckenführungen**  
**(Referentin: Frau Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll)**

**Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit vom 16.03.2022**

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll möchte, dass der Ausschuss die Neuausrichtung der Streckenführung, die die City mehr einbeziehe, grundsätzlich zur Kenntnis nehme. Das Verfahren bedürfe eines langen Abstimmungsprozesses, so dass die daraus resultierenden Erfahrungen im weiteren Verlauf sicherlich verfeinert werden müssten.

Stadtrat Schidlmeier merkt an, dass er das Rahmenprogramm am Sonntag sehr gut finde. Bei schönem Wetter werde dies sicherlich viele Menschen in die Stadt ziehen. Beim Halbmarathon am Samstag seien durch die ganzen Absperrmaßnahmen für den Einzelhandel schon Einschränkungen absehbar. Es sollte deshalb über die Möglichkeit eines verkaufsoffenen Sonntags nachgedacht werden, um hier einen gewissen Ausgleich zu schaffen.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll nimmt diese Anregung an. Es sei mit IN-City vereinbart worden, einen Rückblick auf das Ereignis zu werfen, um eventuell entstehende Probleme im Bereich des Einzelhandels optimieren zu können.

Stadtrat Wittmann bittet darum, die gesammelten Erfahrungen mit der Streckenführung beim nächsten Mal zu berücksichtigen. Die Vorlage sollte allerdings dem Ausschuss nicht nur zur Kenntnis gegeben werden, sondern zur Diskussion und Beschlussfassung, da es sich um sensible politische Themen handle.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll sichert zu, den Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit zukünftig rechtzeitig und mehr einzubinden. Sicherlich könne die Strecke im Einzelnen nicht geändert werden, denn es säßen viele Akteure mit am Tisch. Sie denkt aber, dass es ein Gewinn sei, wenn es auch ein zustimmendes Votum des Ausschusses gebe.

Stadtrat Dr. Spaeth bringt vor, dass er die Argumentation von Stadtrat Wittmann nicht ganz nachvollziehen könne. Stadtrat Dr. Spaeth findet, dass es eine sehr gelungene Streckenführung sei und die Einschränkungen gering seien. Die Verwaltung habe sich sicherlich Gedanken gemacht und zudem würden auch gewisse Auflagen gefordert. Das Streckenkonzept politisch zu zerreden, führe unter Umständen dazu, dass die Strecke so verlaufe, dass die Innenstadt und der Autoverkehr gar nicht mehr beeinträchtigt würden. Stadtrat Dr. Spaeth freue sich auf die beiden Veranstaltungen.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll teilt mit, dass eine Auswertung der Veranstaltungen dem Ausschuss zeitnah vorgelegt werde.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.